

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **29 (2016)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

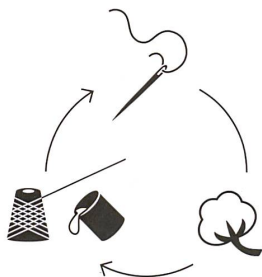
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Südlich behaucht

Mit italienisch-spanischem Temperament haben Barozzi Veiga das Bündner Kunstmuseum in Chur erweitert. Ein Porträt zweier junger Architekten, die zwischen Spanien und Polen Kulturaufträge gewinnen. **Seite 22**



## Gewissen beruhigt

Wir sind die Fäden der Stoffe gesponnen, die als faires Textildesign deklariert sind. Ein Blick auf den Weg von der Faser über die Löhne der Näherinnen bis zum Label. **Seite 30**



## Altstadt bedrängt

In Liestal herrscht Euphorie bei der Planung grosser Projekte am Bahnhof. Die Entwicklung schwächt die heute schon stufenreiche Verbindung zur Altstadt. **Seite 36**

Cover: Alberto Veiga und Fabrizio Barozzi am Eingangstor zum Kunstmuseum in Chur. Foto: Desirée Good

### 3 Lautsprecher

### 6 Funde

### 10 Von unten

### 12 Hochparterre hat ein neues Büro

Die Redaktion hat aufgeräumt und sich frisch eingerichtet.

### 14 Die Banalität der Wolke

Datencenter entstehen ohne Anspruch an die Architektur.

### 18 «Kreativ schaffen heisst über die Welt nachdenken»

Wie es um die Kreativwirtschaft steht – zwei Forscher im Interview.

### 22 Von Barcelona nach Europa

Barozzi Veiga erweiterten das Kunstmuseum Chur – und vieles mehr.

### 30 Fair ist gut, Kontrolle besser

Beispiele aus fairem Textildesign mit ihren Plus- und Minuspunkten.

### 36 Ein Ruck geht durch Liestal

In Liestal sind grosse Projekte geplant, die die Altstadt bedrängen.

### 42 Übeltäterei

Ein Psychoanalytiker sinniert über die Kritik am Zürcher Getreidesilo.

### 44 Als Depot getarnt

Der Neubau für die Vitra-Sammlung ist weder Museum noch Lager.

### 46 Den Zürcher Verkehr entflechten

Warum die Idee einer U-Bahn für Zürich wieder aktuell ist.



### 50 Ansichtssachen

Keramikserie «As If» von Küng Caputo  
Rathaus Altstätten  
Aufstockung und Sanierung Birmanngasse in Basel  
Ausstellung «Sempering» im Museo delle Culture in Mailand  
Centre d'éducation in Antananarivo  
Rheinuferpromenade in Basel  
Einrichtung Schweizer Botschaft in Kopenhagen  
Erweiterung Tate Modern in London  
Bank «Weda» von Daniel Wehrli  
Instandsetzung und Umbau Wohnhäuser Untere Halde in Baden

### 61 Kiosk

### 62 Rückspiegel

#### Im nächsten Heft:

Am Departement Architektur der ETH Zürich lehren nach wie vor kaum Professorinnen. Eine Gruppe Assistierender und Studierender fordert endlich Geschlechterparität am Departement und hat einen Neun-Punkte-Plan ausgearbeitet. Vorsteherin Annette Spiro nimmt dazu Stellung. Hochparterre 9/16 erscheint am 7. September.

[www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren)